

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Stevie-B1980“ vom 22. Mai 2020, 17:10

[Zitat von juninho](#)

[Zitat von Norimbergala](#)

Solange ein Teil des jetzigen ARs die Stimmen bestimmter Fan-Clubs hinter sich weiß, wird sich an den Strukturen und dem Thema Ausgliederung nie was ändern.

Ist eigentlich bekannt, ob der AR den Vorständen Ziele vorgegeben hat? Oder woran werden die Vorstände gemessen?

Hat Rossow bisher einen finanziellen Mehrwert gebracht? Was kosten seine Aktionen und wie hoch ist der ROI?

Für mich eher ein Marketing- als ein Finanzmensch.

Sind die Millionen die jedes Jahr ins NLZ gepumpt werden wirtschaftlich sinnvoll? Welchen Durchlauf haben wir hier an Jugendspielern in den Profibereich? Wieviel U-Nationalspieler stellt der Club?

Nach was beurteilt der AR die Vorstände?

Harmonieren Rossow und Palikuca?

Alles anzeigen

Das sind alles Fragen, die du auf der JHV stellen darfst.

Zum "ROI" kannst du Rossow auch selbst eine Mail schicken. Der antwortet ja meist recht schnell, wobei ich nicht sicher bin, ob betriebswirtschaftliche Kennzahlen wirklich für, verzeih mir den Ausdruck, "Jedermann" bestimmt sind 😊

Letztendlich ist es doch immer das alte Lied: Man erwartet von einem ehrenamtlichen AR, dass er auf sportlicher, finanzieller, marketingtechnischer und struktureller Ebene

100% richtige Entscheidungen trifft. Das ist eine schöne Illusion, in der Realität bleibt es leider eine Utopie.

Und auch auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen: Meeske hat ja den Versuch unternommen, eine neue Struktur für den Verein vorzubereiten, indem er eine weitere Ausgliederung in Arbeitsgruppen diskutieren lies (Stichwort 1.FCN e.V.olution). Das alles geschah mit eindeutiger Billigung des AR.

Der Gegenwind, den Meeske bekommen hat, war eindeutig. Es wurde sehr schnell klar, dass für das von ihm präferierte Modell niemals 75% Zustimmung auf der JHV erreicht werden würden. Nicht erst seitdem tritt der Verein eben auf der Stelle. Schnelle Innovationen sind nicht in Sicht. Ich sag es mal ganz einfach:

Wenn morgen ein Visionär aufsteht, der einen guten Background hat, ein Team aufstellt und den aktuellen AR herausfordert, wäre das durchaus zu begrüßen. Doch wo ist dieser Visionär? Ich sehe ihn nicht, und solange das so ist, werden wir mit dem aktuellen AR Vorlieb nehmen.

Alles anzeigen

„Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen“

Schmidt, Helmut

Edit:

Selbst jemand mit einer guten (was auch immer das sein möge) Vision, hätte es äußerst schwer, an bestehenden Strukturen was zu ändern.